

# PROLIT

## PARTNER-PROGRAMM

### NEWSLETTER JULI V

#### AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

**SPIEGEL Bestseller**  
32/2020

#### Belletristik HC

##### **Platz 23 (26)**



Fabio Andina  
**Tage mit Felice**  
Rotpunktverlag  
ISBN 9783858698636, € 24,00

#### Sachbuch HC

##### **Platz 50 (neu)**



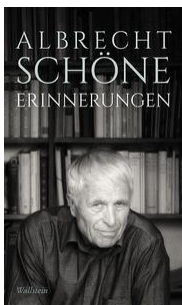
Albrecht Schöne  
**Erinnerungen**  
Wallstein Verlag  
ISBN 9783835338111, € 28,00

---

#### **Sachbücher des Monats**

August; Die Welt, WDR 5, NZZ, ORF Ö1

##### **Platz 3**



Albrecht Schöne  
**Erinnerungen**  
Wallstein Verlag  
ISBN 9783835338111, € 28,00

##### **Platz 5**



Donatella Di Cesare  
**Von der politischen Berufung der Philosophie**  
Matthes & Seitz  
ISBN 9783957578716, € 22,00

## PRESSESPIEGEL



Dany Laferrière  
**Ich bin ein japanischer Schriftsteller**  
Verlag das Wunderhorn  
ISBN 9783884236284, € 22,00

„Kulturelle Übergriffigkeit? Aber ja doch, und gern mehr davon, sofern man/frau sich den Klauen der Identitären elegant entwindet wie Dany Laferrière in diesem wundersamen Roman voll befreiendem Gelächter.“

**Marko Martin, DLF Kultur, 28. Juli**

„Meist amüsiert sich der Leser, aber hier und da bleibt ihm auch das Lachen im Halse stecken. (...) *Ich bin ein japanischer Schriftsteller* ist ein witziger und gewitzter Roman darüber, wer wir sind, sein wollen und sein dürfen.“

**Tobias Wenzel, NDR Kultur, 30. Juli**

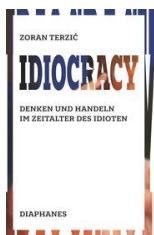


Niels Schröder  
**Gute Laune ist ein Kriegsartikel**  
Be.bra Verlag  
ISBN 9783954102396, € 44,00

„Humor kann innere Widerstände erzeugen, wenn äußere Bedingungen aus dem Ruder

laufen, wenn Bomben fallen und Söhne an der Front verbluten. Deshalb war es den Nazis schon vor Kriegsausbruch wichtig, die Menschen mit humorvoller Propaganda zu versorgen, zum Beispiel in Cartoons und Trickfilmen. Dr. Niels Schröder, Designer und Comiczeichner, hat über Humor im Zweiten Weltkrieg promoviert.“

**Ursula Sorost, Deutschlandfunk, 23. Juli**



Zoran Terzić  
**Idiocracy**  
Diaphanes Verlag  
ISBN 9783035801903, € 24,00

„Ein Buch über die Gestalt des Idioten in seinen mannigfachen und widersprüchlichen Erscheinungen

und Handlungsweisen. Voller Anekdoten und Anregungen, witzig und gescheit.“

**Brigitta Lindemann, WDR 3, 24. Juli**



Sybille Steinbacher / Katharina Rauschenberger (Hg.)  
**Der Auschwitz-Prozess auf Tonband**  
Wallstein Verlag  
ISBN 9783835336797, € 14,90

„Der kleine (...) Band (...) lässt ahnen, dass in den geretteten, mehr als 100 Stunden andauernden Originaltönen noch viele erschütternde Erzählungen stecken.“

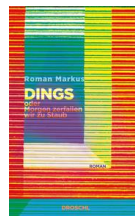
**Luttger Fittkau, Deutschlandfunk Kultur, 25. Juli**



Britta Lange  
**Gefangene Stimmen**  
Kulturverlag Kadmos  
ISBN 9783865994011, € 29,80

„Lieder, Erzählungen und Wortlisten in so unterschiedlichen Sprachen und Dialekten wie tunesischem Arabisch, Tatarisch oder dem Yorkshire-Dialekt stehen im Mittelpunkt, ebenso wie ihre Sprecher. Sie werden dabei nicht zu Illustrationen von Theorie. Im Gegenteil: Britta Lange geht von den einzelnen Kriegsgefangenen und ihren Sprechakten aus, betreibt ein ‚deep listening‘, ein intensives Hören, und verknüpft lokale deutsche Geschichte mit derjenigen der Herkunftsländer.“

**Julia Tieke, Deutschlandfunk Kultur, 23. Juli**



Roman Markus  
**Dings oder Morgen zerfallen wir zu Staub**  
Literaturverlag Droschl  
ISBN 9783990590584, € 22,00

„Der Zeitpunkt, den Roman (...) von Roman Markus zu lesen, könnte definitiv nicht besser sein. Es ist die Geschichte eines heißen Sommers in Wien, mit viel Bier und Langeweile, etwas Liebeskummer und neuer Verliebtheit.“

**N.N., Oberösterreichisches Volksblatt, 24. Juli**



Stefan Andres  
**Der Knabe im Brunnen**  
Wallstein Verlag  
ISBN 9783835307377, € 28,00

„Er hat ein umfangreiches und vielgestaltiges Werk hinterlassen, vorwiegend Romane, Novellen, Gedichte und Essays. Vor 50 Jahren starb Stefan Andres, der Schriftsteller von der Mosel, in Rom. (...) In den fünfziger Jahren gehörte Stefan Andres (...) zu den meist gelesenen Schriftstellern deutscher Sprache.“

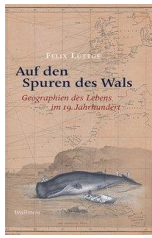
**Anke Sprenger, SWR 2 Literatur, 25. Juli**



Ottmar Ette  
**Anton Wilhelm Amo**  
Kulturverlag Kadmos  
ISBN 9783865992642, € 19,90

„Da wird ganz deutlich, dass Anton Wilhelm Amo ein Vorläufer einer inter- und transkulturellen Philosophie ist, also den Standpunkt einfach wechselt. Er hat eine deutsche philosophische Ausbildung und diese deutsche philosophische Ausbildung verwendet er, um weiterzudenken, weiterzudenken als seine Zeitgenossen.“

**Prof. Ottmar Ette, rbb Kultur, 23. Juli**



Felix Lüttge  
**Auf den Spuren des Wals**  
 Wallstein Verlag  
 ISBN 9783835336803, € 28,00

„Felix Lüttge erzählt eine Wissensgeschichte des Wals. (...) Der Autor folgt nicht nur der Spur

der Wale, sondern befragt darüber hinaus Kartographen, Zoologen und Leser von Unterwassergeschichten.“  
**Alexandra Wach, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 25. Juli**



Iris Hanika  
**Echos Kammern**  
 Literaturverlag Droschl  
 ISBN 9783990590560, € 22,00

„Ein anregender, kluger und unterhaltsamer Roman. Für jeden ein Leseerfolg.“

**Hadwiga Fertsch-Röver, hr2-Kultur, 23. Juli**

„Echos Kammern ist unterhaltsam, zeitgeistig und intellektuell stimulierend, mit genau der richtigen Prise Humor, um nicht übermäßig belehrend zu wirken.“

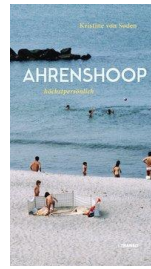
**Anja Kümmel, Der Tagesspiegel, 25. Juli**



Monika Melchert  
**Im Schutz von Adler und Schlange**  
 Quintus-Verlag  
 ISBN 9783947215843, € 20,00

„Die Seghers lebte nicht im Prominentenviertel Pankow. Ihre Vier-Zimmer-Wohnung war voller Erinnerungen, vor allem an ihr Exil in Mexiko (...) Ihr Roman ‚Transit‘ erzählt von der verzweifelten Jagd nach Visa und Schiffstickets. An all das erinnert das gerade erschienene Buch von Monika Melchert *Im Schutz von Adler und Schlange*.“

**Peter Frey, ZDF, 24. Juli**



Kristine von Soden  
**Ahrenshoop - höchstpersönlich**  
 Transit Buchverlag  
 ISBN 9783887473778, € 18,00

„Ahrenshoop ist ein leichtfüßiges, aber nie schwatzhaftes und vor allem ein exquisit literarisches Lesebuch, das sich Zeit nimmt,

durch die Zeiten mitsamt seinen vielen Geschichten über jüdische Autoren zu schlendern - passend garniert mit wunderbar altmodischen Schwarz-Weiß-Fotos, die einen der Grellheit unserer Tage entheben. Und wenn es einen nach der Lektüre real nach Ahrenshoop verschlagen sollte: Verkehrt ist das sicher nicht.“

**Frank Keil, Jüdische Allgemeine, 27. Juli**



Inga Markovits  
**Diener zweier Herren**  
 Christoph Links Verlag  
 ISBN 9783962890858, € 20,00

„Sie hat mit diesem Buch noch deutlicher als bisher ein faires juristisches Bild der DDR

gezeichnet, mit dem man künftig im Osten und Westen Deutschlands wohl gemeinsam wird leben können.“

**Uwe Wesel, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 28. Juli**

„Ihr Verdienst ist, dass sie die Assoziationsketten in Gang setzt, die den Leser zum Nachdenken zwingen.“

**Rolf Lamprecht, Süddeutsche Zeitung, 26. Juli**



Marie-Hélène Lafon  
**Die Annonce**  
 Rotpunktverlag Zürich  
 ISBN 9783858698889, € 22,00

„Es ist diese rhythmische, treibende und poetische Sprache (...), die dafür sorgt, dass dieses schmale Buch einen unwiderstehlichen Sog entfaltet. (...) Mit feinem Humor und viel Empathie für die menschlichen Schrullen beschreibt Marie-Hélène Lafon die archaische Welt in der Auvergne.“

**ts, Büchermagazin, August/September**

Titel aus diesem Newsletter **bestellen**? Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei [service@prolit.de](mailto:service@prolit.de) oder **elektronisch über Weblinie für Händler**

Wenn Sie den **Newsletter abbestellen** möchten, schicken Sie bitte eine Mail an [sabine.klees@prolit.de](mailto:sabine.klees@prolit.de)

Besuchen Sie uns auf [www.prolit.de](http://www.prolit.de) oder auch auf **Facebook** und **Instagram**.